

Tischvorlage

Nachhaltige Finanzierung der Informations- und Kommunikationstechnik im Bildungsbereich

Sparen ja, aber nicht bei Kindern und Jugendlichen im Bildungsbereich I –
Sicherstellung der WLAN-Versorgung an Münchner Schulen
Antrag Nr. 20-26 / A 05053 von der Frau StRin Beatrix Burkhardt, Frau StRin Alexandra
Gaßmann, Herrn StR Jens Luther, Herrn StR Hans-Peter Mehling
vom 06.08.2024, eingegangen am 06.08.2024

Sparen ja, aber nicht bei Kindern und Jugendlichen im Bildungsbereich II –
Sicherstellung der IT-Ausstattung an Münchner Schulen
Antrag Nr. 20-26 / A 05054 von der Frau StRin Beatrix Burkhardt, Frau StRin Alexandra
Gaßmann, Herrn StR Jens Luther, Herrn StR Andreas Babor, Herrn StR Hans-Peter Mehling
vom 06.08.2024, eingegangen am 06.08.2024

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 15141

1 Anlage

Beschluss des IT-Ausschusses vom 11.12.2024 (VB)

Öffentliche Sitzung

I. Vortrag der Referentin

Die zwischenzeitlich eingegangene Stellungnahme des Referats für Bildung und Sport
wird hiermit nachgereicht.

Der Antrag der Referentin bleibt unverändert.

II. Antrag der Referentin

1. Die im IT-Referat dauerhaft erforderlichen Haushaltsmittel für die Betriebskosten WLAN in Höhe von 3.000.000 € werden im Jahr 2025 als Rechnungsausgleich an it@M zum Haushalt angemeldet.
2. Das IT-Referat wird beauftragt, die Umsetzung der investiven Haushaltskonsolidierung 2025 auszugleichen und Mittel in Höhe von 5.523.300 € zum Haushalt 2025 anzumelden.
3. Die Stadtkämmerei wird gebeten, das Mehrjahresinvestitionsprogramm 2024 - 2028 wie folgt anzupassen:

MIP alt:

Zuschuss LHM Services GmbH

Maßnahmennummer 0600.9000, RF: neu

Gruppierung	Gesamtkosten	Finanz. bis 2023	Programmzeitraum 2024 bis 2028 (Euro in 1.000)						nachrichtlich	
			Summe 2024 - 2028	2024	2025	2026	2027	2028	2029	Finanz. 2030 ff
EE (985)	0	0	161.848	40.176	33.906	26.554	35.432	25.780	0	0
Summe	0	0	161.848	40.176	33.906	26.554	35.432	25.780	0	0

MIP neu:

Zuschuss LHM Services GmbH

Maßnahmennummer 0600.9000, RF: neu

Gruppierung	Gesamtkosten	Finanz. bis 2023	Programmzeitraum 2024 bis 2028 (Euro in 1.000)						nachrichtlich	
			Summe 2024 - 2028	2024	2025	2026	2027	2028	2029	Finanz. 2030 ff
EE (985)		0	167.371	40.176	39.429	26.554	35.432	25.780	0	0
Summe		0	167.371	40.176	39.429	26.554	35.432	25.780	0	0

4. Das Produktkostenbudget erhöht sich beim Produkt 42111550 Bildungs-IT bei den Leistungen it@M im Jahr 2025 um 3.000.000 €.
5. Das IT-Referat wird beauftragt, im Eckdatenverfahren 2026 die für den dauerhaften Betrieb ab 2026 notwendigen Betriebsmittel für WLAN, für die Netzwerkkosten aus Neubauten und für die besonderen elektronischen Behördenpostfächer anzumelden.
6. Der Stadtratsantrag Nr. 20-26 / A 05053 „Sparen ja, aber nicht bei Kindern und Jugendlichen im Bildungsbereich I – Sicherstellung der WLAN-Versorgung an Münchner Schulen“ ist damit geschäftsordnungsgemäß erledigt.
7. Der Stadtratsantrag Nr. 20-26- / A 05054 „Sparen ja, aber nicht bei Kindern und Jugendlichen im Bildungsbereich II – Sicherstellung der IT-Ausstattung an Münchner Schulen“ ist damit geschäftsordnungsgemäß erledigt.
8. Der Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

III. Beschluss

nach Antrag.

Über den Beratungsgegenstand wird durch die Vollversammlung des Stadtrates endgültig beschlossen.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Der Vorsitzende

Die Referentin

Dominik Krause

2. Bürgermeister

Dr. Laura Dornheim

Berufsm. Stadträtin

IV. Abdruck von I. mit III.

über die Stadtratsprotokolle

an das Direktorium - Dokumentationsstelle

an die Stadtkämmerei

an das Revisionsamt

z. K.

V. Wv. - RIT-Beschlusswesen

Datum: 05. DEZ. 2024

Telefon: [REDACTED]

Telefax: [REDACTED]

Referat für
Bildung und Sport
Stadtschulrat

Stellungnahme des Referats für Bildung und Sport zur Beschlussvorlage „Nachhaltige Finanzierung der Informations- und Kommunikationstechnik im Bildungsbereich“ (Sitzungsvorlage Nr. 20 – 26 / V 15141)

An das IT-Referat

Sehr geehrte Damen* und Herren*,

das Referat für Bildung und Sport zeichnet die Beschlussvorlage „Nachhaltige Finanzierung der Informations- und Kommunikationstechnik im Bildungsbereich“ im Rahmen seiner Zuständigkeit mit und begrüßt, dass durch den Ausgleich der investiven Konsolidierung gemäß der Empfehlung des Aufsichtsrats der LHM-S die Digitalisierungsbudgets der Geschäftsbereiche laut der entsprechenden Beschlüsse zur Verfügung gestellt werden können.

Weiterhin ist es für das Referat für Bildung und Sport wichtig, dass auch die Finanzierung des Field Services fortgeführt wird, da dieser zu einer Steigerung der Kund*innenzufriedenheit geführt hat. In diesem Zusammenhang sollte berücksichtigt werden, dass ein weiterer Aufbau des Field Services ermöglicht werden sollte - nicht zuletzt auch vor dem Hintergrund, dass bspw. die kommenden Neugründungen von Schulen einen Aufwuchs an Field Service Mitarbeiter*innen zur Folge haben.

Das Referat für Bildung und Sport weist außerdem darauf hin, dass mit der Ausweitung der Förderung des Freistaats „Digitale Schule der Zukunft“ damit zu rechnen ist, dass insbesondere Bring Your Own Device (BYOD)-Geräte an den Schulen genutzt werden und die Netze zunehmend belasten. Diese müssen deshalb dringend ertüchtigt werden, um die Leistungsfähigkeit zu erhalten.

Das RBS bittet darum zu prüfen, ob die Finanzierung des digitalen Zugangs für den Lehr- und Erziehungsdienst sowie weiterer Personengruppen im pädagogischen Umfeld finanziert und dem Stadtrat zur Entscheidung vorgelegt werden kann.

Mit freundlichen Grüßen

[REDACTED]
Stadtschulrat